

365 Tage digital ab Juni



Die BOE International wird 2021 ? wie viele andere Fachmessen ? nicht als Präsenzmesse stattfinden. Geplant ist allerdings ein digitaler Austausch ab dem 9. Juni / Foto: Messe Dortmund GmbH

Die BOE International präsentiert sich erst im Januar 2022 wieder als der Live-Treffpunkt der Eventbranche in Dortmund. Statt im Juni dieses Jahres wird die nächste Ausgabe der Fachmesse für Erlebnismarketing am 19. und 20. Januar 2022 stattfinden. Die weitere Pandemieentwicklung, die Verlängerung des Lockdowns sowie anhaltende Reisebeschränkungen machen die Durchführung im Juni unmöglich.

Um jedoch über das ganze Jahr hinweg Fachaustellern wie -besuchern der Branche einen Austausch zu ermöglichen, geht die BOE International ab dem 9. Juni 2021 mit einer neuen 365-Tage-Online-Plattform an den Start. Das bereits erfolgreich etablierte Digital-Format RoadToBOE rund um die wichtigsten Trends, Entwicklungen und Produkt-Highlights wird in die neue Plattform integriert und um wichtige Features zum Vernetzen, Austauschen und Informieren erweitert.

„Für die Durchführung einer Fachmesse wie der BOE International benötigen alle Akteure ? Veranstalter, Aussteller sowie internationale und nationale Fachbesucher ? ein Höchstmaß an langfristiger Planungssicherheit“, sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Unternehmensgruppe. Gespräche mit Verbänden, Partnern, dem Fachbeirat sowie zahlreichen Ausstellern bekräftigen die Entscheidung zur Neu-Terminierung der nächsten Messeausgabe. „Denn parallel zu den weiter verschärften Corona-Maßnahmen und dem damit einhergehenden Veranstaltungsverbot haben Bund und Länder der Messewirtschaft weiterhin kein greifbares Öffnungsszenario für einen zeitnahen Neustart im Sommer aufzeigen können. Erst im kommenden Herbst rechnen wir damit, dass die

anlaufenden Impfungen sowie verbesserte Teststrategien maßgeblich zu einer Wiederbelebung des Veranstaltungssektors beitragen werden?, ergänzt Loos.

In Verantwortung für die Gesundheit von Ausstellern und Fachbesuchern und mit Blick auf eine bessere Planungssicherheit für diese wird nun der avisierte Januar-Termin 2022 mit Hochdruck vorangetrieben und vorbereitet. ?Wir sind uns der schweren und existenzbedrohenden Lage bewusst, in der sich die Industrie für Event- und Erlebnismarketing befindet. Doch um das Risiko einer kurzfristigen Absage der BOE Red 2021 frühzeitig auszuschließen, war die neue Festlegung eines Messetermins unumgänglich?, so Loos weiter.

Neue BOE-Online-Plattform

Um die Zeit bis zur nächsten BOE International zu überbrücken und Aussteller, Fachbesucher und Experten auch 2021 zusammenzuführen, arbeitet die internationale Fachmesse an einer 365-Tage-Austausch-Plattform. Bereits im Januar 2021 hatte die Messe Dortmund die digitale Kampagne RoadToBOE gestartet, welche der Branche Vorträge, Expertenrunden und regelmäßige Insights bietet. Die neue 365-Tage-Plattform erweitert ab Juni 2021 das bisherige Format um weitere Specials, Aussteller-Präsentationsflächen, Austauschmöglichkeiten und diversen Channels rund um aktuelle Entwicklungen und Neuheiten von und mit der Branche ? bis zur kommenden Messe und darüber hinaus. Weitere Informationen und Updates gibt es regelmäßig auf allen Messekanälen.